

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

21. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 29. Mai 1845.

Inhalt.

Kinder-Bewahr-Anstalt II. — Predigtanzeige. — 35 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Kinder-Bewahr-Anstalt II.

Längere Zeit sind die öffentlichen Bekanntmachungen der bei uns eingegangenen freundlichen Gaben unterbrochen worden, weil durch den Abgang des Herrn Hammer von hier sich im Personal des Vorstandes eine Lücke gebildet hatte, die auf den regelmäßigen Geschäftsverkehr einen störenden Einfluß übte. Aufzungs hatte unser geehrtes scheidendes Mitglied uns die Hoffnung auf seinen fernern Beistand gelassen. Ueberhäufte Geschäfte machten es ihm aber unmöglich, den gehegten Wünschen nachzukommen. Nachdem nun gegenwärtig der Herr Stärkefabrikant Ratho freundlichst den Platz des Herrn Hammer einzunehmen sich bereit erklärt hat, so eilen wir mit der Bekanntmachung der Geschenke für den Zeitraum pro 30. September 1844 bis vorläufig 1. April 1845. Im nächsten Monate sollen die im April und Mai eingegangenen Gaben angezeigt werden und dann werden, will's Gott, wieder allmonatliche regelmäßige Bekanntmachungen folgen.

1) An baaren Unterstüzungen gingen ein: Den 30. Sept. 1844 Zeugengebühren von A. G. 6 Sgr., Ungen. 10 Sgr. Den 16. Oct. von Hrn. W. 2 Thlr., Ungen. 1 Thlr. Den 24. von einer Sammlung durch Hrn. Prof. Dr. F. 45 Thlr. Den 28. Ungen. 2 Doppellouisä'dors. Den 21. Novbr. von Hrn. B. in Szinde durch die Land- und Stadtgerichts-Salarienkasse hier 3 Thlr. Den 24. von Hrn. H. beim Empfange zweijähriger Zinsen von Schauspielhaus-Actien 2 Thlr. Den 3. Dec. von Hrn. K. K. 5 Thlr. Den 8. Ungen. durch Fr. Sup. S. 2 Thlr. Den 11. von Hrn. v. K. 1 Thlr., Ungen. 8 Thlr. Den 14. von Fräul. J. 3 Thlr. Den 16. Unbekannt 5 Thlr. in einer versiegelten Hülle mit den Worten: „für die Kinder-Bewahr-Anstalt II. zur Weihnachtsbescheerung.“ Den 23. von Mad. K. 20 Sgr., von Fr. D. St. E. M. 1 Thlr., Ungen. 5 Sgr. 3 Pf., von D. M. 1 Thlr. Den 28. durch Mad. D. G. Ungen. 4 Thlr., desgl. 2 Thlr., von Fr. D. P. D. G. 2 Thlr., von Fräul. St. 1 Thlr., von Fr. v. St. 1 Thlr., durch Frau K. M. in Papier 1 Thlr., von Fr. L. v. B. 2 Thlr., Ungen. 25 Sgr., durch Mad. W. von Frau Prof. W. 1 Thlr., von Mad. M. 1 Thlr. 15 Sgr., von Fr. Prof. B. 10 Thlr., von Fr. v. G. 3 Thlr., von Hrn. W. 1 Thlr. 27 Sgr. Den 1. Januar 1845 durch Hrn. Vibeau von Hrn. A. M. 1 Thlr. Den 10. Febr. durch die hiesige Land- und Stadtgerichts-Salarienkasse an Sachverständigen-Gebühren des Kaufmanns Hrn. C. G. F. zur Hälfte 1 Thlr.

2) An Naturalien und Weihnachtsgaben empfing die Anstalt: Den 30. Sept. 1844 2 Kannen Linsen. Den 14. Oct. 1 Bd. Stroh von Hrn. D. R. Den 15. 1 Korb Holz von Frau K. Den 17. ein Korb Pflaumen von Frau B. Den 28. 1 Korb Äpfel von Mad. P. und für sämtliche Kinder Äpfel und Birnen durch Frau von N. N. Den 29. ein Körbchen mit Pflaumen von Frau B. Den 30. Ungen. 10 Sgr. zu Gürteln für die Kinder. Den 4. Novbr. Ungen. Äpfel und Zwieback. Den 8. Ungen. 3 Scheffel Kartoffeln und $\frac{1}{4}$ Scheffel weiße Bohnen. Den 14. Ungen. 5 Metzen Linsen so

mie vom Kaufmann Hrn. F. eine Kiste gebackene Pflaumen zu Weihnachtsgeschenken; $\frac{1}{2}$ Duzend Zucker, 3 Schürzen und Kattun zu Röcken und Spenzern nebst einem Packet Puppensachen von Hrn. P.; ein Packet alte Sachen von Hrn. W.; $\frac{1}{2}$ Duzend wollene Strümpfe von Mad. M.; 5 Schachteln mit Spielzeug durch Frau K.; eine Schürze von F. D. P. D. G. durch F. K.; 3 Schachteln Spielzeug, 4 Reiter und andere hübsche Spielsachen von Fräul. K.; 28 Puppenbälge mit Köpfen, $\frac{1}{2}$ Duzend Handschuhe und einige Kester Band von Mad. H.; 50 Stück Pfefferkuchen und eben so viel Figuren und 2 Kannen Pfeffernüsse von Hrn. S.; den Satz, Druck und Papier für 200 Exemplare Lieder zur Weihnachtsfeier hat Herr Buchdruckereibesitzer M. W. P. der Anstalt unentgeltlich verehrt. Den 2. Dec. ein Paar getragene Sachen von Fr. Dr. R. Den 5. Milch für die Kinder von Mad. S. Den 14. 600 St. Braunkohlensteine von Herren F. & P. Den 15. Ung. eine Parthie Blechspielzeug. Den 19. Ung. eine Parthie Holzspielzeug; von Fräul. K. eine Tanne nebst Zuckerwerk; von Mad. W. 3 Schock Äpfel; von Fräul. S. 3 Kindermützen und 2 Paar Handschuhe; von Hrn. K. eine Parthie Holzspielzeug. Den 20. von Mad. K. ein Korb Äpfel und 3 getragene Knabenröcke; Ung. Blechspielzeug; von Fr. v. G. 10 Paar wollene Strümpfe und $\frac{1}{2}$ Duzend Halstücher. Den 22. von Hrn. D. 2 Karren Knorpel. Den 10. Febr. 1845 Ungen. 10 Stück Braunkohlensteine.

Wir wägen an die Liebe unserer geehrten Mitbürger die dringende Bitte um fernere Beihülfe für die Kleinen zu richten, da gerade jetzt außer mehreren andern Ausgaben auch ein großer Theil der im Laufe der Zeit defect gewordenen Bekleidungsstücke neu angeschafft werden muß.

Halle, den 24. Mai 1845.

Der Vorstand der II. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Wilke. Jeremias. Natho.

2. Am 2. Sonnt. n. Trin. (1. Juni) predigen:
Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian.
 Montag den 2. Juni vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Lehrer und Predigtamts-Candidat Ludwig.
Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Cand. Schulze (Probepredigt). Um 2 Uhr ein Candidat
Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vorbereitung Sonnabend den 31. Mai um 2¹/₄ Uhr, Hr. Dpr. Dr. Blanc.
Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.
Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Dryander. Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte und Communion, Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Riemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Bekanntmachungen.

Nachdem die städtischen Behörden mit Genehmigung der Königl. Regierung die Verpachtung des Stättegebdes auf den hiesigen Wochenmärkten vom 1. Juli d. J. ab auf ein Jahr, oder drei Jahre, oder sechs Jahre beschlossen haben, ist zur Abgabe der Gebote ein Termin auf den 4. Juni e. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause anberaunt, in welchem Pachtliebhaber sich einfinden wollen. Die Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 16. Mai 1845.

Der Magistrat.

Auction. Ein ziemlich neuer Wagen soll an Patrimonial-Landgerichtsstelle hierselbst am

2. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Halle, den 27. Mai 1845.

Im Auftrage Hoffmann, Gerichtsactuar.

Zu der Auction Freitag den 30. d. M. Nachmittag 2 Uhr in der Spiegelgasse Nr. 40^b werden noch Sachen angenommen. G. Wächter.

Ein Fleischbuch ist heute verloren gegangen; man bittet den Finder desselben, es gefälligst gegen ein Douceur abzugeben kleine Steinstraße Nr. 212 eine Treppe hoch. Halle, den 27. Mai 1845.

Meinen werthen Abnehmern und Geschäftsfreunden mache ich ergebenst bekannt, daß ich auf kurze Zeit mein Verkauflocal schräg über beim Buchbindermeister Herrn Rümpler verlegt habe. E. Dönitz.

Meine Badeanstalt in Köcknizens Garten zu Glaucha ist von heute an zum Baden für Nichtschwimmer eingerichtet. Gärtner Kupe.

Starke Bohnenstangen
sind zu verkaufen in der Badeanstalt bei Eligsch.

Frisch gebrannter Kalk fortwährend bei Stengel.

Sommerleukoyen-Pflanzen,
vorzüglich stark ins Gefüllte fallend, sind noch à Schock 2¹/₂ Sgr. zu verkaufen vor dem Mannischen Thore beim Gärtner Kertig.

Einen Laufburschen, der gut empfohlen wird, nicht zu klein und schwach ist, sucht J. A. LaBaume.

Das Haus in der Ruhgasse Nr. 452 ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufbedingungen sind daselbst zu erfragen.

Amerikanisches Weizenmehl die Meße 5 Sgr., das Viertel Roggenmehl 11 Sgr. 6 Pf. ist zu haben bei Schulze in Seeben.

Commissions-Verkauf.

Von der bekannten schlesischen Leinwand habe ich so eben einen neuen Transport erhalten und kann nun wieder in allen Nummern dienen. Auch sind wieder ganz feine Herrenhemden mit Chemisiers und Manschetten, so wie auch alle andere Sorten Männer-, Frauen-, Knaben- und Mädchenhemden in fein, mittel und ordinair vorräthig.

Friedrich Arnold am Markt.

Die im 20. Stück 2. Beilage eingerückte Annonce (Berliner Meubelwagen betreffend) ist ohne mein Wissen geschehen; ich erkläre hierdurch dieselbe für ungültig und mache dafür nachstehende geltend:

Einem hochzuverehrenden Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit einem

Hand- Meubel- Wagen

versehen bin, empfehle mich den geehrten Herrschaften bestens und mache namentlich aufmerksam, daß ich damit vorzüglich Fortepiano ohne alle Beschädigung fortschaffen, sogar ungepackt über Land fahren kann; auch Meubels werden damit besser und auf schnellere Art transportirt.

Meine Wohnung ist große Ulrichsstraße Nr. 78.

Carl Klingner.

Alle Arten Verzierungen und Einlagen für Tischler, so wie auch Modelle für Mechaniker, werden stets accurat und schnell gefertigt von Albert Kennecke, Tischlermeister, Jägerplatz Nr. 1086.

Amerikanisches Weizenmehl à Mese 4 Sgr. 6 Pf., zweite Sorte 2 Sgr. 9 Pf., Roggenmehl à $\frac{1}{4}$ Scheffel 12 Sgr. auf der Bergschenke bei Seeben.

200 Thlr. werden auf ein ländliches Grundstück mit Acker zur ersten und sehr guten Hypothek gesucht von Heynemann auf dem Stege Nr. 1968, dem Weierschen Bade gegenüber.

 12 Wispel

Kartoffeln, sehr gut zum Essen, habe ich so eben von Magdeburg erhalten; um dieselben schnell umzusetzen, verkaufe ich sehr billig.

Jordan. Promenade Nr. 1356.

Treppenverkauf.

Eine viertelgewundene Treppe, $4\frac{1}{4}$ ' breit, 19 Stufen mit 7" Steigung und doppeltem Handgeland, ist zu verkaufen alter Markt Nr. 543^a.

In der Steinstraße, ohnweit den Kleinschmieden, sind zwei Läden nebst Ladenstuben von Michaelis an zu vermietzen. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 80.

Ein Laufbursche wird gesucht große Ulrichsstraße Nr. 80.

Stuben nebst Zubehör, in der Nähe der Post und dem Bahnhofs, sind zu vermietzen und den 1. Juli d. J. zu beziehen. Näheres Bauhof Nr. 310.

Anzeige. Eine meublirte kleine Stube mit freundlicher Aussicht nach einem Garten steht von jetzt zu vermietzen. Anfrage in der Expedition dieses Blattes.

G e s u c h t

wird eine geräumige und gesunde Wohnung, nicht zu entfernt vom Waisenhause, den 1. October d. J. zu beziehen. Gefällige Offerten mit Angabe der verschiedenen Räume sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Logis von drei Stuben, drei Kammern und Küche wird sobald als möglich zu beziehen gesucht; zu erfragen Steinweg Nr. 1685.

Eine neue Hobelbank steht zu verkaufen auf der Moritzburg beim Tischlermeister Hädicke.

Zwei Ziegenlämmer sind zu verkaufen große Steinstraße Nr. 173.

Diejenigen Herren Kandidaten des Predigtamtes, welche gegenwärtig innerhalb der Stadt- diöcese Halle wohnen, ersuche ich ergebenst, Behufs der schleunigen Anfertigung einer demnächst einzureichenden Liste sich am nächsten Freitag oder Sonnabend (30. oder 31. c.) Mittags zwischen 11—12¹/₂ Uhr in der Diaconatswohnung zu St. Moritz bei mir einzufinden.

Halle, am 27. Mai 1845.

Der Superintendentur: Vicar Böhme,
Pastor zu St. Moritz.

Montag den 26. d. M. ist vom Leipziger Thore aus durch die Brauhausgasse bis nach den drei Schwänen ein goldener Ring mit einem großen lilafarbigem Stein verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition des Wochenblatts abzugeben.

Abonnements- Concert im Hôtel de Prusse.

Heute, Donnerstag, vollstimmiges Garten- Concert. Bei ungünstiger Witterung auf dem Saale.

Vereinigtes Musikchor.

Das schon früher angekündigte
große Concert in Funks Garten
wird heute, Donnertag Abend 6 Uhr, Statt finden.
Stadtmusikchor.

Heute, Donnerstag, Militair- Concert in den Pulverweiden.

Paradies.

Morgen, Freitag den 30. Mai, Gartenconcert.

Vereinigtes Musikchor.

Freitag den 30. Mai Nachmittag 5 Uhr
Großes Concert in Schmidt's Garten.
Die C dur Sinfonie von Mozart wird mit zu Gehör
gebracht werden.
Stadtmusikchor.

 Freitag Broihan im blauen Engel.